

Windhose beschädigt EmK-Schule in Sierra Leone



Ein lokal auftretender Sturm, vermutlich eine Windhose, hat die evangelisch-methodistische Njagboima-Schule in Sierra Leone stark beschädigt.

Bildnachweis: Jan Ulric Janietz, EmK-Weltmission

Heftiger Sturm in Sierra Leone beschädigt die Njagboima-Schule der EmK in Bo. Mehrere Dächer wurden abgedeckt.

In der vergangenen Woche hat ein heftiger Sturm die Njagboima-Schule in Bo im westafrikanischen Sierra Leone stark beschädigt. Mehrere Dächer wurden dabei abgedeckt.

Die Weltmission der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) unterstützt schon seit einigen Jahren die Arbeit der Njagboima-Schule in Bo. Diese wird von der EmK als weiterführende Schule betrieben. Das aus Mitteln der EmK-Weltmission finanzierte, zweistöckige Gebäude der Bildungseinrichtung mit Solaranlage und Computerraum hat den Sturm gut überstanden. Allerdings seien die Schäden an anderen Gebäuden auf dem Campus sehr umfangreich. Der Leiter der EmK-Weltmission, Frank Aichele, ist dankbar, »dass der Sturm nur Gebäudeschäden verursacht hat, aber niemand verletzt wurde«. Eine Bestandsaufnahme habe recht hohe Kosten für die Instandsetzung ergeben, teilt Frank Aichele mit.

Die EmK-Weltmission werde laut Aichele in der kommenden Woche in Absprache mit den Schulbetreibern in Sierra Leone einen Beitrag zur Unterstützung der Instandsetzungsmaßnahmen überweisen.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

www.emkweltmission.de

Zur Information

Spenden für die Instandsetzungsmaßnahmen können unter dem Stichwort »Sturmschäden Njagboima« auf das Konto der Weltmission überwiesen werden.

EmK-Weltmission: IBAN: DE65520604100000401773; BIC: GENODEF1EK1

Für den Erhalt einer Zuwendungsbescheinigung bitte im Verwendungszweck Anschrift (Straße und PLZ) angeben

